

# Historische Ansichten aus Gillrath - Hatterath - Nierstraß



In diesem Gebäude bestand seit 1848 eine Wirtschaft, damals noch unter dem Namen Heinrichs. Hermann Franzen, geb. 1885, heiratete eine Tochter von Heinrichs und übernahm die Wirtschaft dann als „Gasthof Franzen“. Nach Kriegsende 1945 wurde im Haus außer der Wirtschaft auch ein Kolonialwarenladen (Lebensmittel), eine Filiale der Spar- und Darlehnskasse sowie das Postbüro betrieben. Nach dem Tod von Hermann Franzen 1949 übernahm seine Frau Maria die Wirtschaft. 1974 wurde umfassend umgebaut und die Gaststätte fortan als Gasthof „Zur Rose“ mit gut bürgerlicher Küche geführt. 1985 übergab Maria Franzen den Gasthof an ihre Tochter Rosa und ihre Enkelin Vera Roth. 2019 musste aber auch die letzte Gaststätte in Gillrath wegen Krankheit schließen und das Gebäude wurde anschließend veräußert.

Im großen Saal der Gaststätte wurden viele Veranstaltungen, wie Kirmesbälle, Turnfeste, Theaterabende usw. abgehalten. Sogar Marlene Dietrich trat im Rahmen der amerikanischen Truppenbetreuung im Februar 1945 auf dem Saal auf.



Neben der Gaststätte Franzen befand sich bis Ende der 60er Jahre das Kaufhaus Lauffs (heute Blumenhaus Katja).



Der Gasthof „Zur Rose“ in den 70er-Jahren. Am linken Rand das ehemalige Möbelgeschäft Jörissen.

## Die Gaststätte Franzen

Ein Projekt der  
Interessengemeinschaft Gillrath e.V.  
[www.ig-gillrath.de](http://www.ig-gillrath.de)